



WEST KANADA FÜR KENNER

TOUR C

Diese Tour ist für aktive Abenteurer, die schon genügend Fotos von den kanadischen Rockies haben. Abseits der vielbesuchten Touristen Stätten treffen Sie wahrscheinlich nicht Ihren Nachbarn, sondern typische Kanadier - Holzfäller, Bergleute und Indianer. Sie erleben Landschaften, die den Postkartenmotiven entlang dem Icefields Parkway keineswegs nachstehen. Nicht alle Straßen sind geteert, manchmal fährt man auf Schotterpisten. Wanderwege außerhalb der Nationalparks sind viel weniger benutzt, man freut sich richtig wenn man jemanden trifft.

Anforderung: Hotelreise mit guten Mittelklasse Hotes, Besichtigungen und moderaten bis anspruchsvollen Tageswanderungen mit leichtem Tagesrucksack.

Leistungen:

- ✓ Alle Transfers
- ✓ Transport im klimatisierten Minibus
- ✓ 14 Hotel Übernachtungen, DZ
- ✓ Willkommensgeschenk
- ✓ Eintritt zu den Nationalparks
- ✓ Abend mit First Nations Guide
- ✓ Hubschrauber Flug (ein Weg)
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Frühstück 2. bis einschl. 7. Tag, Frühstück 15. Tag

Nicht im Preis:

Persönliche Ausrüstung, nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder.

3 – 4 Std. whitewater rafting in Golden \$140.00,

3 Std. Quad Tour \$190.00, Zipline \$ 120.00,

Parasegeln \$240.00

Teilnehmerzahl: 6 bis 12 Personen.

Termine 2019:

22.06 - 06.07

31.08 - 14.09



AKTIV REISE MIT KOMFORT

NEUN AUSGESUCHT SCHÖNE UND LOHNENDE TAGESWANDERUNGEN

DIE WEITE DES LANDES, TYPISCH KANADISCHE DÖRFER UND FREUNDLICHE MENSCHEN

GUTE MITTELKLASSE HOTELS, MOTELS, LODGES

KLEINE GRUPPE MIT FLEXIBLEM FAHRPLAN

HELIWANDERUNG

Reisedauer: 15 Tage

Preis: CDN\$ 3395.00 einschl. Steuer

Einzelzimmer: \$4495.00

WEST KANADA FÜR KENNER

1. Tag: Edmonton - Sie treffen Ihren Reiseleiter im Edmonton Flughafen für den Flug mit Iceland Air von Reykjavik. 40 Minuten Transfer zum Hotel, Einchecken und Abendessen (nicht im Preis) in einem der Restaurants in der Nähe. Quality Hotel West Edmonton mit Frühstück.

2. Tag: Grande Cache - Auf geht's Richtung Westen, vorbei an Ranches, Farmen und Wälder in die Berge. Angrenzend an den Jasper Nationalpark ist die Willmore Wilderness, ein riesiges Naturschutzgebiet, beliebt bei Outfitters für Wildnisritte und Bergwanderern, die den Trubel in Jasper vermeiden wollen. In dem Dorf Grande Cache findet jeden August das „Death Race“ statt, ein unwahrscheinlich hartes 120 km Rennen über 3 Gipfel mit Athleten aus aller Welt. Hier checken wir in ein Hotel für die nächsten beiden Tage. Es bleibt noch Zeit für eine leichte Wanderung zu den Eaton Falls, 7 km retour auf einem alten Feuerschutz Weg.
Wanderzeit 2 Std. F

3. Tag: Grande Cache – Der Blick in die Sulphur Gates ist einen Abstecher wert. In einem tiefen Canyon fließen hier die verschieden farbigen Sulphur und Smoky River zusammen. Angesagt ist eine ganztägige Wanderung durch ganz unterschiedliches Terrain zum 1855 m Gipfel des Mount Louie mit Panorama Aussicht über Grande Cache und viele der 26 umliegenden Gipfel. 11 km retour mit 725 m Gewinn. Wanderzeit 5 Std. F

4. Tag: Tumbler Ridge - Weiter geht es in den Norden entlang der Ostflanke der Rockies. Dawson Creek ist „Meile 0“ vom Alaska Highway. Jetzt geht es durch die Berge nach British Columbia bis Tumbler Ridge. Diese kleine Stadt hat eine kurze aber aufregende Geschichte: Erst 1981 entstand sie aus dem Nichts um Wohnungen für die Familien der Arbeiter der neuen Kohle Bergwerke zu schaffen. Nicht mal zehn Jahre später machten die Bergwerke zu, fast wäre Tumbler Ridge eine Geisterstadt geworden, nur Dank einer genialen Marketing Initiative lockte man Künstler, Naturliebhaber und Wissenschaftler an. Das Städtchen blüht wieder auf. Es liegt in einem wahren Paradies, umgeben von herrlichen Naturschutz Gebieten. UNESCO schuf hier den zweiten Global Geo Park in Nordamerika als wichtige Dinosaurier Fossilien entdeckt wurden. Optional Besuch des paläontologischen Museums (\$15.00). Hotel 3 Nächte mit Frühstück. F

5. Tag: Tumbler Ridge – Für die heutige Wanderung zum Windfall Lake fahren Sie erst 35 km zum Ende einer Schotterstraße. Von hier sind es entweder moderate 10 km retour mit 370 m Gewinn und ein paar Bachüberquerungen, oder die Loipe entlang einem Kamm, dann in einer Lawinenschlucht hinunter zum See. Anstatt abzusteigen kann man auch Mount Crum (2101 m), den höchsten Berg der Gegen erkaxeln, oder besser noch Tunnel Mountain, dessen Gipfel man durch einen natürlichen Tunnel im Berg gewinnt.
Wanderzeit 5 oder mehr Std. F

6. Tag: Tumbler Ridge – Zu den Kinuseo Falls sind es 60 km auf einsamer Schotterstraße in den Monkman Park. Von vier verschiedenen Aussichtspunkten lässt sich der spektakuläre 60 m hohe Wasserfall bestaunen. Von hier aus kann man noch zum Lake Jean weiter wandern, oder hinauf in den Stone Corral, ein erst 1999 entdeckter Bergsee umgeben von vertikalen Kalkstein Klippen mit mehreren Höhlen. Wanderzeit 2 Std Minimum. F

7. Tag: Prince George – Im Pine Pass biegt der Highway ab nach Süden. Nicht viel weiter schlägt der Guide den kurzen aber steilen Anstieg zum Mount Murray vor (8 km retour mit 910 m Gewinn bis 1826 m). Die Stadt Prince George am Frazer River lebt von der Holzindustrie und Eisenbahn, ist auch als die größte Stadt in Nord BC das Versorgung Zentrum der Gegend. Im Saloon heute Abend machen Sie beim Pool Spielen sicherlich Bekanntschaft mit den freundlichen Einheimischen. F

8. Tag: Clinton – Weiter in den Süden auf dem Cariboo Highway, im Goldrausch von 1862 der mühsame Weg in die Goldfelder. Ortsnamen wie 150 Mile House, 70 Mile House entstanden als primitive Herbergen der Bergleute. Einige haben ganz interessante Museen. Ein Abstecher und kurzer Anstieg zu einem Feuerturm auf 1276 m wird mit tollem Blick auf unendliche Wälder, Hügel und Täler belohnt. Etwas außerhalb der Stadt Clinton ziehen Sie für die nächsten zwei Tage in das Blockhaus der Cariboo Lodge.

9. Tag: Clinton – Tageswanderung in der Marble Range mit ungewöhnlichen Kalkstein und Karst Formationen. Entweder 14 km retour mit 610 m Gewinn zur 2010 m hohen Wild Horse Ridge, oder 22 km mit 880 m Gewinn zum 2280 m Gipfel von Mount Kerr. Wanderzeit 6 oder 9 Stunden.

10. Tag: Chase – Hier ist „ranch country“ mit riesigen Rinder Herden, verstreut über kahle Hügel und weite Täler, wo Cowboy ein ganzjähriger Beruf ist. Die Stadt Kamloops ist Zentrale dieser Gegend. Nicht weit von hier ist eine Wanderung zu den Cinnamon Ridge Hoodoos geplant – exotische Sandstein Gebilde in einem Canyon, erreichbar nach einem kurzen, aber steilen Anstieg, dann durch ein ausgetrocknetes Flussbett zu den Hoodoos. 10 km retour. Das Hotel am See ist im Talking Rock Indianer Reservat. Heute Abend wird ein Einheimischer der Shuswap First Nations uns von der Geschichte und den Traditionen seines Stammes erzählen und uns vielleicht zur sweat lodge Zeremonie einladen. Wanderzeit 2 - 3 Std.

11. Tag: Golden – In den Columbia Mountains liegt Glacier Nationalparks mit seinen tiefen, engen Tälern und 130 aktiven Gletschern. Hier ist eine Wanderung zum Perley Rock angesagt, 11,2 km retour mit 897 m Gewinn zum Gipfel auf 2112 m. Dann durch den Rogers Pass, berüchtigt wegen den tödlichen Lawinen und Bergrutschen beim Bau der Eisenbahn vor 130 Jahren. Die Stadt Golden ist schon in den westlichen Ketten der Rockies. Hotel in Golden, 2 Nächte. Wanderzeit 4 - 5 Std.

12. Tag: Golden – Die Gegend um Golden ist ein wahres Paradies für Outdoor Enthusiasten mit Gelegenheiten zu Whitewater Rafting, Reiten, Quad Touren, Zip Lines, Mountainbiking und sogar Parasegeln. Der Reiseleiter arrangiert gerne diese fakultativen Ausflüge, kann alternativ auch eine Wanderung im Yoho Park vorschlagen, z.B. den Iceline Trail über der Baumgrenze, mit Möglichkeiten zu extra Loipen und Abstechern, 22 km mit 685 m Gewinn. Wanderzeit 5 - 7 Std.

13. Tag: Nordegg - Früher Aufbruch zum nächsten Highlight der Reise: bei Saskatchewan Crossing geht es im Tal des Saskatchewan Rivers in die östlichen Ketten der Rockies. Hier lassen Sie sich im Hubschrauber in eine Alpwiese auf 2285 m hoch tragen und wandern 20 km mit 915 m Verlust hinunter ins Tal. Ihr Hotel für heute nennt sich „Der beste Geheimtip der kanadischen Rockies“. Von hier aus macht man kurze Abstecher zu Wasserfällen, Canyons, herrlichen Wanderungen am Mitchener Mountain, und Ausblick über den türkis blauen Abraham Lake. Wanderzeit 5 - 6 Std.

14. Tag: Edmonton –. Durch Ranchgebiete und Getreide Farmen in den östlichen Vorbergen der Rockies fahren Sie Richtung Norden zurück nach Edmonton. Ankunft am späten Nachmittag. Quality Hotel West Edmonton mit Frühstück.

15. Tag: Vor dem Heimflug ist noch Zeit für einen Besuch von West Edmonton Mall, dem gigantischen Einkaufs – und Vergnügung Zentrums mit mehr als 800 Läden, Restaurants, Schwimmbad, Achterbahn, Eis Arena, und Vielem mehr. Dann Transfer zum Flughafen für den Flug mit Iceland Air nach Reykjavik. F